

III. FORUM FÜR ECUADORIANISCHE STUDENTEN IN EUROPA WETTBEWERB ZUR ANERKENNUNG FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

BERLIN / OKTOBER 2014

I. THEMA DES FORUMS

Der Ansatz zur **III. FORUM FÜR ECUADORIANISCHE STUDENTEN IN EUROPA** ist die Förderung und Stimulierung der Entwicklung der wissenschaftlichen Forschung und die Schaffung von Wissensnetzwerken in strategischen Bereichen für das Land, die die Veränderung des Produktionsmodells ermöglichen; durch Anerkennung und Impulse für die Initiative und Kreativität der ecuadorianischen Studenten, Praktikanten des Sekretariats für Hochschulbildung, Wissenschaft, Technologie und Innovation, die in Europa ihre Ausbildung durchführen; durch die Präsentation von Forschungsprojekten in ihrer Entwicklung in Beziehung auf verwandte Wissensgebiete, die im Forum Berlin angesprochen werden.

Das thematische Ziel, auf das die Entwicklung des Forums basiert, ist die Wandlung in der Hauptproduktion und ihrer Artikulation zur Festigung der menschlichen Begabung im Einklang mit den geltenden PNBV: "In Bezug auf ein rechtskräftiges produktives wirtschaftliches Produktionsmodell ist und war die Stärkung unserer menschlichen Begabung der Anfang und das Ende unserer politischen Veränderung und Modernisierung der Hauptproduktion des Landes."

Während des Forums richtet sich die Reflexion mit Ziel auf das Objektiv 10 des Nationalen Plans für das "Gute Leben" (Buen Vivir) 2013-2017 in Zusammenhang mit dem Impuls zur Veränderung der produktiven Grundlage. Diese Transformation, laut dem Plan, stellt eine Interaktion mit der wissenschaftlich-technischen Grenze, in der sich strukturelle Veränderungen im Hinblick auf traditionelle Verfahrensformen und der aktuellen Produktionsstruktur zu neuen Produktionsweisen in neuen Bereichen mit größerer Intensität des Wissens unter der Erwägung der technologischen Asymmetrien unter den Ländern dar."

Im Rahmen zur Verwirklichung der Tagung wird parallel dazu der "**WETTBEWERB ZUR ANERKENNUNG FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG**" stattfinden, mit dem Zweck, die Entwicklung der Forschungsinitiativen, die von den Studierenden mit herausragenden Kenntnisbeiträgen geplant und zur Erreichung der nationalen Ziele anwendbar sein sollen.

Bei dem Treffen haben die Studierenden die Möglichkeit, an runden Tischen, wo sie die Forschung, die von Wissenschaftlern realisiert wurde und die von der ecuadorianischen Regierung im Prozess des Wandels der Hauptproduktion mit Priorität definiert wurde, kennenzulernen. Ebenso werden sie die Fortschritte ihrer Untersuchungen darstellen und besprechen können.

Zugleich ist das Forum zur Unterstützung von Kooperationsnetzen auf nationalem und internationalem Wissen ausgerichtet, um strategische Partnerschaften zu stärken und proaktive Vernetzungen zu fördern, in denen mehrere ecuadorianische Studenten, zweifellos, bereits involviert sind und die Vorteile dieser Herausforderung optimal nutzen können.

II. ALLGEMEINE ZIELE

1. Sicherzustellen, dass die ecuadorianischen Studenten ihre Rolle analysieren, überdenken und Verknüpfungen herstellen und bestimmte akademische und professionelle Beiträge zur derzeitigen Weiterentwicklung von Ecuador beitragen, gefördert von der ecuadorianischen Regierung im Rahmen der Verfassung und des Nationalen Plans für Gutes Leben.
2. Erkennen der Untersuchungen und deren Entwicklung seitens der Studierenden mit dem Ziel ihre Anwendung in unserem Land zu fördern.

III. GRUNDLEGENDE ZIELE

1. Förderung der direkten Beziehung zwischen Studenten und Wissenschaftler durch die Teilnahme an runden Tischen mit bestimmten Themen zur Artikulation der prioritären Wissensgebiete, die von der ecuadorianischen Regierung definiert sind.
2. Förderung der kollaborativen Arbeiten in virtuellen Netzwerken durch den Austausch von Informationen und / oder Wissen von Experten, ecuadorianischen Forschungszentren und Deutschen und ecuadorianischen Studenten in Europa zur Erweiterung von akademischen Beziehungen.
3. Förderung der Beziehungen von ecuadorianischen- und deutschen Wissenschaftlern am Prometheus-Programm.
4. Annäherung der Teilnehmer an die europäische Landschaft, Wissenschaft und Technologie, durch den Besuch in einen Technologiepark und den Austausch mit Top-Wissenschaftlern, um den ecuadorianischen Studenten einen allgemeinen Überblick zu geben, in wieweit die Programme der Regierung ausgerichtet sind, insbesondere das Yachay Projekt.
5. Bereitstellung von Unterstützung zur Entwicklung für jene Untersuchungen, die von ecuadorianischen Studenten zur Erreichung der Ziele des Nationalen Plans für Gutes Leben (Buen Vivir) beitragen.
6. Erkennen der wissenschaftlichen Verdienste von Nachforschungen, die von Studenten entwickelt werden.

IV. TERMINKALENDER

Technische Universität Berlin

“III Forum der ecuadorianischen Studenten in Europa” Technische Universität Berlin

TAG 1 - 18.10.2014		
Uhrzeit	Aktivität	Zuständige Institution
08:00 - 08:30	Teilnehmerliste	Botschaft - SENESCYT
08:30 - 09:00	Begrüßung und Programmvorschau	Botschafter Jorge Jurado
09:00 - 10:30	Vortrag: "Die Sozialwirtschaft des Wissens für die Änderung der Hauptprodukte und "Gutes Leben" (el Buen Vivir)fe "	SENESCYT Sekretär – René Ramírez
10:30 - 10:45	Pause-Café	
10:45 - 13:00	Arbeit an runden Tischen (parallel in 10 Unterrichtsräumen)	-SENESCYT -Botschaft -Wissenschaftler -IPI'S
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 17:30	Arbeit an runden Tischen (parallel in 10 Unterrichtsräumen)	-SENESCYT -Botschaft -Wissenschaftler -IPI'S
17:30 - 17:45	Pause – Café	
17:45 - 19:00	Präsentation des Programms Prometeo für Studenten und ecuadorianischen und deutschen Wissenschaftlern	SENESCYT Sekretär zur Förderung von Ausbildung und Stipendien - Ernesto Nieto

Tag 2 - 19.10.2014		
Uhrzeit	Aktivität	Zuständige Institution
09:00 - 10:30	Präsentation von Stipendien SENESCYT	Sekretär zur Förderung von Ausbildung und Stipendien - Ernesto Nieto
10:30 – 10:45	Pause – Café	
10:45 - 12:30	Workshop von Netzwerken: Präsentation von Prinzipien und Umfang	SENESCYT – Sekretär zur

	eines Netzwerks. Start des Studentennetzwerks : Vorteile, Grenzen, Möglichkeiten, konkrete Verpflichtungen zur Festigung der Arbeit im Netz.	Förderung von Ausbildung und Stipendien – Ernesto Nieto
12:30 - 13:30	Mittagessen	
13:30 - 14:30	Raum für Reflexion, in dem die Studenten ihre Bindung zu den akademischen und beruflichen Interessen mit den Anforderungen bei der Entwicklung des Landes im Rahmen des Nationalen Plans für Gutes Leben veranschaulichen. (Video-Präsentation der Dollarisierung und Finanzkrise)	Botschafter Jurado IPI's
14:30 - 15:30	Beurteilung und Definition von Vereinbarungen, Übereinkommen, Schlussfolgerungen Ergebnisse des Forums. ERGEBNISSE DES FORUMS.	Botschaft – SENESCYT
15:30 – 16:00	Auszeichnungen (Preisverleihung) für die besten Forschungsarbeiten ¹	SENESCYT
16:00 - 16:15	Pause – Café	
16:15 - 17:15	Vortrag "Freier Markt, freies Leben? Impulse zum Liberalismus gemäß der Epoche". NN	Botschaft
17:15 - 18:15	Vortrag "Das deutsche Konzept der Bildung - Reflexionen eines Profanen" NN	Botschaft
18:15 - 19:15	Vortrag "Duales berufliches Ausbildungssystem in Deutschland." NN	Botschaft
19:30	Empfangsschließung im Lichthof - Technische Universität Berlin.	Botschaft

TAG 3 - 20.10.2014		
Uhrzeit	Aktivität	Zuständige Institution
08:15	Besuch im Technologiepark Adlershof. Abfahrt von der Botschaft.	Botschaft
09:00 - 10:00	Präsentation des Technologieparks Adlershof.	Botschaft
10:00 - 12:00	Rundgang durch die Einrichtungen	Botschaft

*Änderungen zum Programm vorbehalten.

V. THEMEN ZU DEN RUNDEN TISCHEN

Studienfächer	Thema	Gegenpartei Ecuador	Gegenpartei Deutschland
Bildung, Kunst und Geisteswissenschaften	<u>Thema 1:</u> Anwendung der Wissenschaft in Bezug auf Kommunikation und Kunst	INPC Nationales Institut für Kulturerbe	NN
Ökonomie und Sozialwissenschaften	<u>Thema 2:</u> Bio-Wissen, Akkumulation und Gutes Leben (Buen Vivir)	SENESCYT - Ernesto Nieto / René Ramírez	NN
Naturwissenschaften, Mathematik y Statistik	<u>Thema 3:</u> Artenvielfalt in Ecuador und Entwicklung aus dem Bereich des Biowissens	INIAP Nationales Institut für Agrarforschung	Universität Marburg
	<u>Thema 4:</u> Umweltpolitik in Ecuador und auf weltweiter Ebene	MAE Ministerium für die Umwelt	Institut für klimatische Veränderungen Potsdam (PIK)
Informations- und Kommunikationstechnologien	<u>Thema 5:</u> Entwicklung der TICs und Transformation der Hauptprodukte	IEE Ecuadorianisches Raum Institut	Institut Fraunhofer FOKUS

¹ Die Auswahl und Bewertung der Gewinner des Wettbewerbs wird parallel zur Entwicklung des Forums vom Sachverständigenausschuss durchgeführt.

Ingenieurtechnik, Industrie und Konstruktion	<u>Thema 6:</u> Die Nanotechnologie und ihr Beitrag zur Transformation der Hauptprodukte	Universität Yachay Tech	Technische Universität Berlin
	<u>Thema 7:</u> Änderung der ecuadorianischen Hauptenergie und ihre Auswirkung auf die Änderung der Hauptproduktion	INER Nationales Institut für Energieeffizienz und erneuerbare Energien	Universität Flensburg
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	<u>Thema 8:</u> Verwaltung der Naturschätze und die Bedeutung der Nutzung von Waldbeständen und Wasser	INAHMI Nationales Institut für Meteorologie und Hydrologie	NN
	<u>Thema 9:</u> Projekt "Geologische Untersuchung und Verfügbarkeit der Ressourcen von Mineralien im ecuadorianischen Territorium".	INIGEMM Nationales Metallurgisches Institut für Geologie und Bergbau in Ecuador	NN
Gesundheit und Wohlbefinden	<u>Thema 10:</u> Tropenkrankheiten	INSPI Nationales Institut für die Forschung in öffentliches Gesundheitswesen	Institut für Tropenmedizin Berlin

VI. DYNAMIK UND METHODIK DER RUNDTISCHE

Das Forum wird mit ca. 300 Teilnehmern stattfinden. Jeder einzelne der Interessenten muss sein Profil zum aktuellen Forschungsprojekt im vorgegebenen Format und nach Angabe der unten aufgeführten Wissensbereiche zusenden:

- Bildung, Kunst und Geisteswissenschaften
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Ingenieurtechnik, Industrie und Konstruktion
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin
- Gesundheit und Wohlbefinden

Die Bewertung wird in Übereinstimmung nach der festgesetzten Methodologie auf Bewerbungsgrundlage des Wettbewerbs ausgeführt. Die in die engere Wahl gezogenen Forschungsarbeiten werden bekannt gegeben und die Teilnehmer, deren Dynamik wie folgt aufgelistet ist, können an den Themenkreisen teilnehmen:

- Moderatoren:
Jeder Tisch wird einen Moderator und einen Systemleiter haben, um ein Dokument mit Schlussfolgerungen und Vorschlägen zu entwickeln, an denen alle Teilnehmer eines jeden Themenkreises beitragen.
- Forscher (Gegenpartei Deutschland): Die Wissenschaftler erstellen eine Exposition der abgeschlossenen Themen für jeden Arbeitstisch.
- ✓ Gegenpartei Deutschland: Stellt das Thema vor, das markiert sein könnte: im globalen Kontext, im deutschen Kontext; oder, im Fall eines Wissenschaftlers, der sich mit Themen bezüglich des Landes Ecuador befasst; er wird gebeten, seine Exposition im Rahmen Ecuador-Deutschland-Welt zu präsentieren. Dauer dreißig (30) Minuten.
- ✓ Gegenpartei Ecuador: Stellt seine Exposition im Kontext Ecuador vor. Dauer dreißig (30) Minuten.
- ✓ Am Ende der beiden Expositionen stehen den Teilnehmern dreißig (30) Minuten für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Teilnehmer:

- ✓ An jedem Tisch werden maximal fünf (5) Forschungsarbeiten der Teilnehmer ausgewählt, um diese im Themenkreis vorzutragen. Der besagte Vortrag sollte eine Dauer von fünfzehn (15) Minuten beinhalten.
- ✓ Am Ende einer jeden Thematik stehen für die Diskussion der Vorschläge seitens der Teilnehmer dreißig (15) Minuten zur Verfügung.
- Nach diesen Präsentationen findet im Plenum der Entwicklungsstand der Schlussfolgerungen statt.

Die in die engere Wahl gezogenen Forschungsarbeiten werden parallel zur Entwicklung des Forums vom Finalen Bewertungsausschuss nach der geplanten Methodik in der Grundbewerbung bewertet, um die Preisträger des „**WETTBEWERBS DES WISSENS FÜR DIE WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG**“ festzulegen.

Die Vorträge der Referenten und der Wissenschaftler müssen bis Freitag, den 3. Oktober zusammen mit dem Zulassungsbescheid bereitgestellt über das Netzwerk der Stipendiaten im zutreffenden Abschnitt an das Forum Berlin eingereicht sein.

"Dank der Generation von Netzwerken erleben wir die Wissensrevolution"